

## Vorwort

---

1988 wurde die erste Phase-III-Studie mit Interferon beta-1b begonnen – revolutionär ob ihres Studiendesigns, welches den Standard für alle weiteren Phase-III-Studien bei Multipler Sklerose (MS) bis zum heutigen Tag begründete, revolutionär aber auch wegen der nachfolgenden Zulassung von Interferon beta-1b. 1993 wurde Interferon beta-1b unter dem Namen Betaseron® bzw. Betaferon® in den USA bzw. 1995 in der EU als erste immunmodulierende Therapie bei schubförmiger MS zugelassen. 1999 erfolgte die Zulassung zur Therapie bei PatientInnen mit sekundär chronisch progredienter MS und schließlich 2006 zur frühen Therapie bei schubförmiger MS (nach einem klinisch isolierten Syndrom). Damit besitzt Betaferon® das breiteste Indikationsspektrum unter allen bisher approbierten MS-Therapeutika.

Die originale Betaferon®-Studie hat eine Welle an Enthusiasmus und einen Innovationsschub zu therapeutischen Aspekten bei MS ausgelöst und auch klinische und wissenschaftliche Entwicklungen und Erkenntnisgewinne bei MS über die letzten 25 Jahre nachhaltig (mit-)geprägt. Diese Pionierleistung der originalen Betaferon®-Studie, die MS-PatientInnen und ÄrztInnen aus dem therapeutischen Nihilismus herausführte, und die Erfolgsgeschichte von Betaferon®, mit all den, oft nicht mehr bewussten oder erinnerlichen, dafür umso grundlegenden und weitreichenden Einflüssen auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur MS und ihrer Therapie, werden von namhaften MS-ExpertInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erstmals umfassend in einem Buch für NeurologInnen und, an MS interessierten, ÄrztInnen zusammengefasst.

Ausgehend von der klinischen und wissenschaftlichen Expertise der AutorInnen haben wir beabsichtigt, einen weiten Bogen von der MS-Pathologie über die Geschichte, Pharmakologie und die vielen Aspekte der Wirksamkeit von Betaferon® zu spannen. Es ist aber auch ein besonderes Anliegen dieses Buches, sich ganz speziellen Themen, wie Schwangerschaft, Kognition, Lebensqualität, Mortalität, Pharmakoökonomie und Zukunftsausblicken, zu widmen, um eine möglichst umfassende Darstellung von Betaferon® für die/den geschätzte/n LeserIn bereitzustellen – sozusagen als Betaferon®-Anthologie, wobei es natürlich nicht um die Sammlung von Lyrik und Aphorismen anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums geht, sondern um die Sammlung und Zusammenfassung der enormen Dichte publizierter Betaferon®-Daten in einem Nachschlagewerk.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen AutorInnen sehr herzlich bedanken, für ihre spontanen Zusagen, an diesem Buch trotz stetig zunehmender anderer Verpflichtungen mitzuwirken, für ihre zur Verfügung gestellte Expertise, ihre fundierten Beiträge, und vor allem die wertvolle Zeit, die sie dem Gelingen dieses Buches gewidmet haben.

Dank gebührt auch im Speziellen Dr. Heinrich Strasser, Herrn Rong Yang und Dr. Ernst Braun von Bayer Schweiz, Deutschland und Österreich, die die Idee zu diesem Buch von Anfang an mitentwickelt haben, akribisch zu der Sammlung der Refe-

renzen beigetragen haben und maßgeblich – durch vielseitige Überzeugung und Insistenz – das logistische, legistische und finanzielle Fundament für dieses Buch ermöglicht haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Gabriele Hollinek, Frau Susanna Hinterberger und Herrn Dr. Alois Sillaber vom Springer Verlag Wien. Ihr sofortiges Interesse, ihre (bekannte und bewährte) uneingeschränkte professionelle Unterstützung und vor allem ihre Geduld mit uns allen, an dem Buch Beteiligten, waren – wie immer, wenn die Idee über das Mach!-Werk! zum Buch wird – entscheidend für die Realisierung dieses Buches.

**Thomas Berger, Michael Linnebank und Heinz Wiendl**

Betaferon®

25 Jahre Multiple Sklerose Forschung

Berger, Th.; Linnebank, M.; Wiendl, H. (Hrsg.)

2013, X, 196 S. 21 Abb., 15 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-7091-1765-1